



BLC

**Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.**

8. Lebensmittelrechtliches Seminar von BLC und BLL

12./13.11.2009 Königswinter

Ausbildung von Lebensmittelchemikern – das praktische Jahr

Was ist nötig – was ist möglich?

- Tätigkeiten**
- Ausbildung - praktisches Jahr**
- Situation**
- Forderungen**



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Tätigkeiten von Lebensmittelchemikern

In der amtlichen Lebensmittelkontrolle

- in Untersuchungseinrichtungen (Lebensmittel, Futtermittel, Kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände, Trinkwasser, Tabak)
- in Behörden (Landkreise und Städte, Regierungsbezirke, Länderministerien, Landesämter, Bundesbehörden)

In der Lebensmittelwirtschaft

- Qualitätskontrolle in Betrieben
- Wirtschaftsverbände

In freien Handelslaboratorien, als Gegenprobensachverständige

Als freie Berater (QMS, HACCP)

In Universitäten und Forschungseinrichtungen



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Tätigkeit von Lebensmittelchemikern

- Analytik von Lebensmitteln, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Trinkwasser, Tabakerzeugnissen
- Wissenschaftliche und rechtliche Bewertung analytischer Befunde im Hinblick auf stoffliche Beschaffenheit, mikrobiologische, chemische und sonstige Risiken sowie Kennzeichnung und Werbung
- Durchführung amtlicher Kontrollen einschließlich Bewertung technologischer Prozesse und damit verbundener Risiken sowie risikoorientierter Probenplanung
- Anwendung von Verwaltungsrecht
- Qualitätsmanagement in Betrieben und Kontrollbehörden
- Risikomanagement und -kommunikation, Krisenmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Ausbildung von Lebensmittelchemikern

- Universitätsstudium (Grundstudium, Fachstudium, wiss. Abschlussarbeit)
- Praktisches Jahr (12 Monate in einem Untersuchungsamt – z.T. in Wirtschaft/Handelslabor/Vollzugsbehörde - , praktische Prüfung, Aufsichtsarbeiten, mündliche Prüfung)



Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der
staatlich geprüften Lebensmittelchemiker/-innen
(APOLMChem)

Keine andere akademische Ausbildung bereitet so speziell und zugleich umfassend auf die Durchführung der amtlichen Lebensmittelkontrolle vor wie die des staatl. geprüften Lebensmittelchemikers.



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Praktisches Jahr - was ist nötig?

1. Fachlich / Inhaltlich

aufbauend auf wiss. Kenntnissen nach Universitätsabschluss unter Beachtung der VO 882/2004, der AVVRüb und der Module der AfAB

- Spezielle Analytik
- Umfassende rechtliche Beurteilung analytischer Befunde (LM, FM, KM, BG, TW)
- Risikobewertung
- Amtliche Kontrollen - Bewertung technologischer Prozesse (HACCP), risikoorientierte Probenplanung/Probenahme
- Verwaltungsrecht - Entscheidungen über Maßnahmen, Widersprüche
- Risikomanagement und -kommunikation, QM- und Krisenmanagement



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Praktisches Jahr - was ist nötig?

2. Finanziell / Organisatorisch

- Ausreichende Anzahl Praktikumsplätze
- Weitgehend einheitlich in allen Bundesländern (Anrechnung von Prüfungen, Dauer, Inhalt)
- alle Erzeugnisse (LM, FM, KM, BG, TW)
- Kennen lernen der verschiedenen Bereiche (Untersuchung/Beurteilung einschließlich Risikobewertung, Verwaltung, Vollzug)
- Praxisnah
- Effektiv (sowohl für Ausbildungsstellen als auch für Praktikanten)
- Motivierte Ausbilder
- Flexible Praktikanten, auskömmliche Vergütung



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Praktisches Jahr – was ist möglich?

Situation in den Bundesländern => Umfrage des BLC Juni 2009

11 Landesverbände (=14 Bundesländer)

1. Bedarf an Praktikumsplätzen derzeit und in den nächsten Jahren (Anzahl der Absolventen mit dem 1. Staatsexamen) und
2. Anzahl der in den Bundesländern derzeit und in den nächsten Jahren angebotenen Praktikumsplätze und
3. Überlegungen in den Ländern, die Anzahl Praktikumsplätze zu verringern
4. Aktivitäten und Ideen, um die Effektivität des praktischen Jahres zu erhöhen
(mit dem Ziel, die Anzahl vorhandener Praktikumsplätze trotz steigender Anforderungen und personeller Engpässe an den Untersuchungsämtern zu halten bzw. zu erhöhen)



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Ergebnis der Umfrage

1. Lebensmittelchemie-Absolventen pro Jahr (2009): **380**
die Anzahl wird voraussichtlich in den nächsten Jahren steigen auf **428**
2. Praktikumsplätze pro Jahr (2009): **219**
die Anzahl wird in den nächsten Jahren voraussichtlich leicht steigen auf **237**
3. Überlegungen zur Verringerung der Anzahl Praktikumsplätze in den Ländern:
keine Verringerung geplant: 8 x
Frage wurde nicht diskutiert bzw. es gibt keine Aussage dazu: 2 x
Verringerung: 1 x von 12 auf 4 Praktikumsplätze
in zwei (evtl. drei) Ländern soll die Anzahl erhöht werden um insgesamt 18



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

4. Genannte Möglichkeiten und Ideen, das praktische Jahr zu effektivieren:

- Anteil Praktikumszeit in einem zugelassenen Betrieb
- praktische Examensprüfung ist entfallen (Kochen)
- praktische Ausbildung im Labor wurde reduziert
- verstärkt Seminarcharakter (Theorie kompakt und zentral)
- Ausbildungskosten für Praktikanten sind haushaltstechnisch mit den Aufnahmezahlen an der Universität verknüpft
- Kooperation mit anderem Untersuchungsamt bei Seminaren
- Lebensmittelrechtsvorlesung an der Universität wird ausgeweitet
- Projektphase von 4 Monaten einrichten (Methodenentw., Betriebe/Labore, Uni)
- Organisation und Ablauf wurden gestrafft
- Bestimmte Grundlagen in Seminaren von Praktikanten für Praktikanten
- die praktische Prüfung wurde auf 2 ½ Tage verkürzt
- Prüfung erfolgt am Ende des jeweiligen Abschnittes (ausbildungsbegleitend)



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Bundesland	Zahl der Absolventen (1. Staatspr.) 2009 (künftig)	Zahl der Praktikumsplätze 2009 (künftig)
Deutschland gesamt	380 (428)	219 (237)
Baden-Württemberg	64	30
Bayern	50 (+40)	32 (+8)
Berlin-Brandenburg	30	16
Bremen	0	Koop. mit NI
Hamburg	24 (steigt)	24
Hessen	30	18
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	25	20
Nordrhein-Westfalen	67 (+23)	52 (+8)
Rheinland-Pfalz	10	4 von ehem. 12
Saarland	0	1
Sachsen	40	10
Sachsen-Anhalt	40 (-15)	8
Schleswig-Holstein	0	2 (evtl. +2)
Thüringen	0	2



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Zusammenfassung der Situation

- es gibt fast doppelt so viele Absolventen wie Praktikumsplätze
- in einem Bundesland wurden 8 von 12 Praktikumsplätzen gestrichen
- es erfolgt seit Jahren keine bzw. viel zu geringe Erweiterung der Praktikumsplätze
- Sparmaßnahmen in den Ländern bedeuten Personalabbau
- Zusätzliche Anforderungen der VO 882/2004 an die Ausbildung
- Geburtenschwache Jahrgänge
- Altersstruktur
- damit wird die Situation extrem angespannt
- verschiedene Ideen, den Ablauf des praktischen Jahres effektiver zu gestalten und somit auch die Belastung für die UÄ/Sachverständigen zu verringern; einige BL sind bei der Modernisierung des praktischen Jahres schon sehr weit



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Aber:

Sicherung der Ausbildung von staatlich geprüften Lebensmittelchemikern gewährleistet, dass auch in den kommenden Jahren ausreichend speziell ausgebildeter Sachverstand für die amtliche Lebensmittelüberwachung verfügbar ist. Und dies trotz geburtenschwacher Jahrgänge.

Die Universitäten sind aktiv!

Die amtliche Lebensmittelüberwachung muss auch aktiv sein bzw. werden!

Verstärkte Nachwuchsförderung ist dringend nötig!

Besonders bei Betrachtung der Altersstruktur der in den Bundesländern derzeit tätigen Lebensmittelchemiker: knapp die Hälfte der im BLC organisierten Lebensmittelchemiker ist älter als 56 Jahre und wird in den nächsten Jahren altersbedingt aus dem Beruf ausscheiden.



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.

Forderungen des BLC

1. vorhandene Praktikumsplätze sichern und zusätzliche schaffen – alle Bundesländer
2. Muster-Ausbildungs- und Prüfungsordnung für LC, die 1994 von der Gesundheitsministerkonferenz beschlossen wurde, an die europäischen Anforderungen bzgl. der Qualifikation des Kontrollpersonals anpassen
3. Modernisierung und Effektivierung des praktischen Jahres – in den Untersuchungseinrichtungen, Einbeziehen der Wirtschaft
4. Muster-Ausbildungs- und Prüfungsordnung für LC in allen Bundesländern umsetzen, um Einheitlichkeit in wesentlichen Punkten zu erreichen
5. erste Staatsprüfung eines jeden Bundeslandes bundesweit als Zugangsberechtigung für das praktische Jahr anerkennen
6. Abschluss „staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in“ als berufsqualifizierenden Abschluss für die Überwachung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts bundesrechtlich verankern
7. Auskömmliche Praktikantenvergütung



BLC

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!